

Inhalt

Vorwort.....	VII
--------------	-----

I

<i>Die Ethik der Bergpredigt</i>	1
1. Das Überlieferungsgut der Bergpredigt.....	1
2. Der Aufbau der Bergpredigt	3
3. Die ethischen Weisungen der Bergpredigt im Rahmen des Matthäusevangeliums	5
4. Probleme der Rezeption der Bergpredigt durch den heutigen Menschen	13
4.1. Die Erfüllbarkeit der Bergpredigt.....	13
4.2. Die eschatologische Bedingtheit der Bergpredigt	14

II

<i>Weisheitliche Aspekte in der Bergpredigt</i>	17
1. Weisheitliche Elemente in der Bergpredigt – ein Überblick	19
2. Weisheit und Ethik in der Bergpredigt	28
2.1. Das Doppellogion von der Vergebung (Mt 6,14 f.).....	29
2.2. Die Logienkomposition vom Nicht-Richten (Mt 7,1-5).....	32
2.3. Die Logienkomposition vom Nicht-Sorgen (Mt 6,25-34).....	36

III

Reich Gottes in der Verkündigung und im Wirken Jesu 45

Zur Einstimmung: Albert Schweitzers Plädoyer
für ein wahrhaftiges Christentum 45

1. Jesu Verhältnis zu Johannes dem Täufer 46
2. Jesu Fortführung der Gerichtsverkündigung
Johannes' des Täuflers 47
3. Reich Gottes: der Leitbegriff der Verkündigung Jesu 49
4. Jesu »Neuheitserfahrung« – oder: der sachliche
Grund für Jesu Basileia-Verkündigung 51
5. Die Gottesherrschaft als endzeitlicher Prozess
– gezeigt anhand des Gleichnisses vom
zuversichtlichen Sämann (Mk 4,26-29) 55
6. Gottesherrschaft und Endgericht
in der Verkündigung Jesu 57

IV

Gericht Gottes im Neuen Testament 63

1. Gerichtskonzeptionen im frühen Christentum 63
2. Die Gerichtsbotschaft Johannes' des Täuflers 63
3. Die Gerichtsverkündigung Jesu 64
4. Die Gerichtspredigt der nachösterlichen Jesusbewegung 65
5. Die Gerichtsaussagen des Paulus 65
6. Die Gerichtsthematik innerhalb
der synoptischen Evangelien 66
7. Die Gerichtsaussagen im Johannesevangelium 66

V

Was kann Reich Gottes für uns heute bedeuten?

Ein Dialog mit Albert Schweitzer 71

1. Die Enttäuschung der Reich-Gottes-Hoffnung Jesu
und des frühen Christentums 71

2. Die Ablösung der Naherwartung des Reiches Gottes durch die Fernerwartung seit der Alten Kirche 73
3. Der neuzeitliche Reich-Gottes-Glaube: Engagement für das zu verwirklichende Reich Gottes 76
4. Reich Gottes: Mitte des christlichen Glaubens? 78
5. Nachfolge Jesu als Dienst am Reich Gottes 80

VI

Die »Einzigartigkeit Jesu« in der neutestamentlichen Wissenschaft und die Frage nach christlicher Identität 85

1. Ferdinand Christian Baur: Jesus als vollkommene Verwirklichung der »Idee des sittlich Guten« 87
2. Heinrich Julius Holtzmann: Jesus als »religiöser Genius ohnegleichen« 92
3. Wilhelm Bousset: Jesus als »unerreichbarer Heros« 96
4. Ist die »Einzigartigkeit Jesu« konstitutiv für den christlichen Glauben? 101

VII

Welcher Jesus ist für das Christentum unverzichtbar? 105

1. Der kosmische Christus 108
2. Jesus in feministisch-befreiungstheologischer Perspektive .. 112
3. Jesus im Horizont liberaler Theologie 117
4. Abschließende Thesen 121

Literatur 125

Stellenregister 136

Sach- und Personenregister 143